

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 53

Rubrik: Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

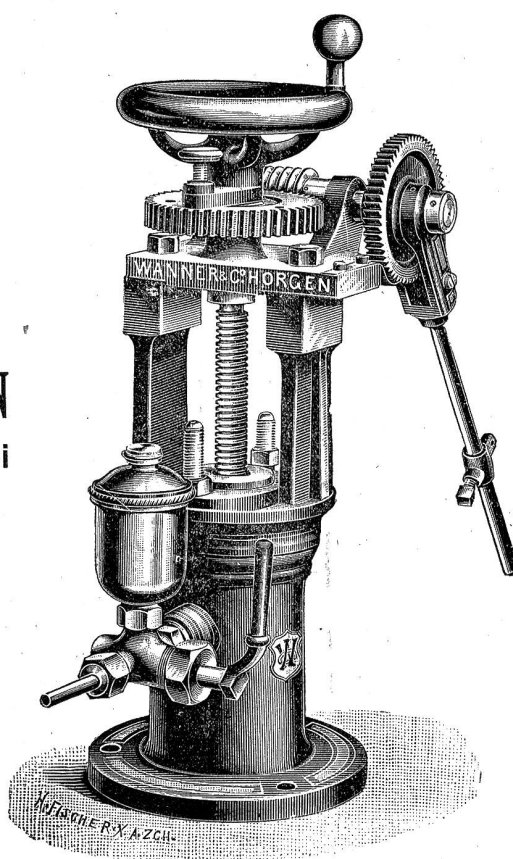
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WANNER & C^o. HORGEN
 Mech. Werkstätte und Giesserei
 erstellen als Spezialität:



Automatische
Dampf-Cylinder-
 Schmierpumpen

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Neues Elektrizitätswerksprojekt am Rhein. Die Basler Regierung unterbreitet dem Großen Rat eine Vorlage betreffend eine Wasserkraftanlage Aengst-Wirsfelden und Einrichtung einer Kraftstation in Basel für elektrische Beleuchtung. Die Kosten sind auf 2 Millionen beziffert. Das elektrische Licht sollte schon im nächsten Jahre abgegeben werden können.

Elektrische Beleuchtung. In der elektrischen Werkstätte „Orion“ in Aarburg wurde eine neue Bogenlampe konstruiert, die gegenwärtig in der Färberei Wydler in Aarau installiert ist. Mit einer Kraftstärke von 16 Kerzen sei es möglich, zwei solcher Bogenlampen, jede bis zu 80 Kerzen, zu speisen.

Elektrische Beleuchtung Koppigen (Bern). Hier beschäftigt man sich laut „Emmenthaler Nachrichten“ mit der Frage der Dorfbeleuchtung durch elektrisches Licht. Nach sorgfältiger Vorarbeit steht das Projekt seiner Ausführung entgegen und man darf diese bestimmt in nächster Zeit erwarten. Zugleich würde dann wohl auch eine elektrische Straßenbahn von Herzogenbuchsee über St. Niklaus-Deschberg (Koppigen) nach Kirchberg in Angriff genommen werden.

Elektrischer Tram Vey-Billars. Ein Konzessionsbegehren für einen Tramway zur Verbindung von Vey über Gryon nach Billars (Kanton Waadt) ist der waadtländischen Kantonsregierung eingereicht worden. Die Länge der ganzen Linie betrüge 13 Kilometer, davon würden 3 Kilometer mit Zahnstangen versehen. Es ist elektrischer Betrieb vorgesehen und zwar würde das Werk des Avançon die nötige Kraft liefern.

Verschiedenes.

Neues Etablissement für Holzindustrie. Herr Gouverné-Baumann in Zürich III, früher in Weesen, hat die ehemalige Liegenschaft der Maschinenfabrik Wülflingen bei Winterthur mit großer Wasserkraft für die Summe von Fr. 70,000.— käuflich erworben, um darin ein großes Hobelwerk einzurichten. Ein Teil der Kraft wird zum Betrieb einer elektrischen Centrale verwendet werden, behufs Abgabe von elektrischer Energie für Kleinmotoren und Beleuchtung. Die Holzbearbeitungsmaschinen sind der bekannten Firma C. W. Emmrich's Nachf. in Zürich vergeben worden.

Als Linthingenieur ist von der eidg. Linthkommission provisorisch gewählt worden Herr Ingenieur Leuzinger in Glarus, der seit 1894 als Linthbauführer funktioniert hat. Die Wahl ist deshalb nur provisorisch vorgenommen worden, weil sich verschiedene einschlägige Reglemente, Instruktionen etc. in Revision befinden.

Eine bemerkenswerte Liegenschaftsversteigerung hat in Schaffhausen stattgefunden. Hr. Gurter zum Fischmarkt versteigerte sein bei der hohen Promenade gelegenes Güthen zum „Komet“. Dasselbe umfaßt ein altes Sommerhäuschen und etwa 1½ Juchart Neben — allerdings in schönster Lage mit prächtiger Aussicht auf den Rhein und die Alpen. Es war zu 35,000 Fr. veranschlagt und wurde von Hrn. Fabrikant Fischer für mehr als Fr. 81,000 gekauft.

Italienische Einwanderung. Bis heute sind in Basel ca. 7000 italienische Arbeiter angekommen, wovon 2500 hier Beschäftigung fanden, während die Großzahl nach dem Elsaß weiter reist und vorzüglich Straßburg sich zum Ziele steckt, wo gegenwärtig Neubauten in ungewöhnlich großem Umfange geplant sein sollen.